



Mitteilungsblatt



der Gemeinde Grainet

Anschrift: Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet
Internet: www.grainet.de

Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96
E-Mail: poststelle@grainet.bayern.de

April 2013

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Winter mag uns, auch wenn der Kalender den Frühling anzeigt, nicht so recht loslassen. Unser Winterdienst bleibt deswegen mit allen Fahrzeugen und Gerätschaften einsatzbereit. Wir sind aber zuversichtlich, dass der Winterausklang sich moderat gestalten wird und dann bald mit den üblichen Aufräumarbeiten begonnen werden kann.

Unsere Feld- und Waldwege sind, wenn die Gefrier aus dem Boden weicht, besonders anfällig.

Um besondere Beachtung dieses Umstandes wird gebeten - damit können unnötige Reparatur- bzw. Sanierungsmaßnahmen vermieden werden. Unsere Straßen wurden auch in diesem Winter sichtbar in Mitleidenschaft gezogen und der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Haushaltsberatung mit einem Deckenbauprogramm für unsere Gemeidestraßen beschäftigen. Beim Landkreis haben wir Verbesserungsmaßnahmen für die Kreisstraßen Rehberg - Fürholz und Kurzsäge – Vorderfreundorf beantragt und mit einem Vertreter des Straßenbauamtes Passau wurde kürzlich die Staatsstraße Fürholz – Hochstraße begutachtet und seitens der Gemeinde der Antrag auf Sanierung erneuert. Die Erfolgsaussichten sollten eher zurückhaltend bewertet werden. Auch das Amt für ländliche Neuordnung in Landau (früher Flurbereinigungsdirektion) hält sich mit Zusagen zu unserem Zuschussantrag für Verbesserungsarbeiten der Flurstraßen bedeckt und vertröstet uns seit Jahren. Keine guten Nachrichten!

Düster würde es in diesem Jahr auch mit unserem Haushalt aussehen, würde sich da nicht die bisher so erfolgreiche Arbeit unserer Betriebe und Firmen fortsetzen und erneut positiv auf unsere Gewerbesteuererinnahmen auswirken. Dieses absolut erfreuliche wirtschaftliche Gesamtergebnis bedeutet schließlich auch Belohnung für gute Betriebsführung, Raum für neue Investitionen sowie stabile bzw. neue Arbeitsplätze. Glückwunsch an unsere Unternehmer!

Auch unsere Einrichtungen, die der sozialen Infrastruktur dienen, zeigen beständige Form und es erstaunt immer wieder, wie lebendig das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde ist.

Besonders spannend sind manchmal Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen. In diesem Jahr waren die Führungsetagen bei den Säumern und beim Männerchor zu wählen.

Während die Säumer weiterhin von Andreas Aringer und Karl Lenz – lediglich der langjährige Kassier Josef Lenz schied aus dem Amt – „angeführt“ werden, musste beim Männerchor ein neuer 1. Vorsitzender und der Kassier gewählt werden. Gerhard Kurz und Franz Glaser kandidierten nicht mehr. Matthias Binder aus Hinterschmiding ist der neue 1. Vorsitzende des Vereins und Sepp Ranzinger sein Stellvertreter. Die musikalische Verantwortung liegt weiterhin bei Chorleiter Ruppert Hannig.

Übrigens ist unser Männerchor – so war es in der PNP zu lesen – auf Stimmenfang. Eine extra Rubrik dazu in unserem Mitteilungsblatt.

Für viele Jahre erfolgreicher ehrenamtlicher Vereinsarbeit bzw. für die Bereitschaft, neue Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Deutscher Bürgerpreis

Unter dem Motto „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten“ startet der Deutsche Bürgerpreis in das Wettbewerbsjahr 2013. Engagierte Personen, Projekte und Unternehmer können sich bewerben bzw. vorgeschlagen werden, die die Mitmachkultur in den Kommunen stärken und so die Lebensqualität vor Ort verbessern. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, deren Engagement von einem gemeinschaftlichen und demokratischen Prinzip geprägt ist. Mit der Vergabe von Deutschlands größtem bundesweiten Ehrenamtspreis sind Preisgelder im Wert von über 300.000 € verbunden. Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2013 auf www.deutscher-buergerpreis.de eingereicht werden

Stellenausschreibung

Im Kindergarten St. Nikolaus Grainet wird für das Kindergartenjahr 2013/14 (ab September 2013) eine Vorpraktikantin eingestellt. Bewerbungen werden erbeten bis **12.04.2013** an den Kindergarten Grainet, Am Glasbach 21, 94143 Grainet. Außerdem wird zur Verstärkung des Teams ab sofort eine Erzieherin oder Kinderpflegerin für ca. 10 Wochenstunden an 2 Tagen gesucht. Bitte schriftlich im Kindergarten unter vorerwähnter Adresse bewerben.

Verunreinigung landwirtschaftlicher Flächen mit Hundekot

Immer wieder wird eine starke Verunreinigung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Hundekot beklagt. Hierzu weisen wir aufgrund eines Schreiben des Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 14.02.2013 auf Folgendes hin:
Nach geltendem Naturschutzrecht ist es untersagt, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege ohne Zustimmung des Grundstücksberechtigten zu betreten (Art. 30 Abs. 1 S. 1 BayNatSchG). Darüber hinaus können Verunreinigungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot Ordnungswidrigkeiten gem. Art. 57 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG darstellen. Die Gesundheit einer landwirtschaftlichen Tierhaltung kann hierdurch gefährdet werden. Wir bitten daher alle Hundehalter, sich dementsprechend zu verhalten. Weil: „*Hunde kennen diese Vorschriften nicht !!!!!!!*“

Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/14

Die Anmeldung der Schulanfänger aus dem Gemeindebereich Grainet **mit den Ortschaften Vorderfreundorf, Exenbach und Gschwendet** für das Schuljahr 2013/14 findet statt am

Dienstag, 16. April 2013 in der Schule Grainet

Anzumelden sind alle Kinder, die am **30. September 2013 mindestens 6 Jahre alt sind, also spätestens am 30. September 2007** geboren sind. Auch die im Vorjahr zurückgestellten Kinder sind neu anzumelden. Außerdem gilt eine Regelung, die besagt, dass Kinder, die in der Zeit vom **01.10. – 31.12.2007** geboren sind, auf Antrag der Eltern regulär in die Schule aufgenommen werden (d.h. nicht als vorzeitig gelten). Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Erziehungsberechtigte, deren Kind **vor** dem 30. September 2007 geboren ist, beabsichtigen, ihr Kind vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen. Eine weitere Regelung sieht die Aufnahme auf Antrag der Eltern unter Vorlage eines schulpsychologischen Gutachtens vor, d.h. Kinder, die ab 01.01.2008 geboren sind, können auf der Grundlage dieses Gutachtens aufgenommen werden. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind grundsätzlich zunächst an der Grundschule anzumelden. Ausnahme: Bei festgestelltem sehr hohem sonderpädagogischem Förderbedarf und entsprechendem Wunsch der Eltern können Kinder aus schulvorbereitenden Einrichtungen direkt an einer fachlich zuständigen Förderschule angemeldet werden. Die Leitung der regional zuständigen Grundschule wird rechtzeitig vor der Anmeldung informiert. Mit der persönlichen Einladung haben alle Eltern ein vorgegebenes Zeitfenster erhalten, wir bitten das genau einzuhalten. Bringen Sie bitte auch alle aufgeführten Unterlagen mit.

Sonstiges:

Landwirtschaftlich nutzbare Flächen gesucht:

Wegen der Absicht, einen größeren Rinderstall in Fürholz-Kurzsaige zu bauen, wird von dem dort ansässigen Bauerber landwirtschaftlicher Grund auf Pachtbasis oder auch zum Kauf gesucht. Aufgrund der erfolgten Veröffentlichung in der März-Ausgabe des Mitteilungsblattes hat sich in der Sache schon einiges getan. Es besteht allerdings immer noch Bedarf. Rückmeldungen wären erbeten unter Tel. 0151/54644361 oder 08585/969703.

Info des Forstreviers Grainet

Ab April finden wieder die Brennholzprechzeiten statt, und zwar jeden Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr. Ausdrücklich wird darauf verwiesen, dass nur noch Anmeldungen von Stammkunden mit nachweisbarem Motorsägenkurs angenommen werden. Telefonisch ist das Büro unter der Tel.-Nr. 08585/383 erreichbar.

Brennholz wird knapp!

Info Bayerische Staatsforsten – Forstbetrieb Neureichenau:

Die Nachfrage nach Brennholz ist ungebrochen und kann nicht vorrangig aus dem Staatswald befriedigt werden, so Forstbetriebsleiter Held, Bayer. Staatsforsten, Forstbetrieb Neureichenau.

In einer vor wenigen Wochen erschienenen Pressemitteilung der „Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher“ wurde auf den stark angestiegenen Brennholzbedarf hingewiesen. In der Bundesrepublik stieg der Holzverbrauch in privaten Haushalten innerhalb der letzten 10 Jahre von 11 auf 34 Millionen Kubikmeter. Mehr als jeder vierte Haushalt nutzt Scheitholz, Hackschnitzel oder Holzpellets zum Heizen – Tendenz steigend.

Die Situation vor Ort sieht so aus, dass in den letzten Jahren eine Verdreifachung der Nachfrage festzustellen war. Im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes Neureichenau gibt es rund 1.000 Brennholzkunden sowie Brennholzhändler, die jährlich etwa 30.000 Kubikmeter Brennholz und Hackschnitzel aus dem Staatswald erhalten. Die Kapazitätsgrenze ist somit erreicht. Es kann nicht mehr Holz genutzt werden als nachwächst. Man hat sich darauf verständigt, dass vor dem Hintergrund einer akuten Holzverknappung nur noch Stammkunden bedient werden können. Stammkunde ist, wer in den letzten 3 Jahren Brennholz aus dem Staatswald bezogen hat. Angenommen werden keine Interessenten, die selbst über Waldeigentum verfügen oder die geforderte Schutzausrüstung und den vorgeschriebenen Motorsägenkurs nicht nachweisen können. Man hört immer wieder den Vorwurf, das Holz aus dem Staatswald werde vorrangig an Österreich verkauft. Dazu teilt Forstbetriebsleiter Held mit, dass nahezu der gesamte Holzeinschlag von rund 170.000 Kubikmeter pro Jahr in der Region, also im Bayer. Wald, dem Donauraum und ins Rottal verkauft werden. Lediglich eine kleine Menge geht an einen langjährigen Stammkunden in Österreich und diese langjährige Geschäftsbeziehung soll gepflegt werden. Die Frage nach einer Möglichkeit, das Angebot an Brennholz zu erhöhen wird klipp und klar verneint. Es wird konsequent auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien geachtet. Zudem muss ein gewisser Teil des Ast- und Kronenmaterials im Wald verbleiben, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Ein intakter Waldboden ist die Basis für ein gesundes Wachstum. Ebenso müssen bestimmte Anteile an Totholz zur Sicherung der Artenvielfalt im Wald verbleiben.

Umzug Veterinäramt FRG

Das Veterinäramt Freyung-Grafenau ist ab 28.03.2013 unter folgender neuer Anschrift und Telefonnummer zu erreichen:

Kreuzstraße 4, 94078 Freyung, Telefonnummern: 08551/9719-34 oder -36, Fax: 9719-55. Die E-Mail-Adressen bleiben gleich.

Aus- u. Fortbildung

Die **VHS des Landkreises Freyung-Grafenau** bietet wieder interessante und bildungsreiche Kurse an.

Blooming late! Englisch für die Generation 50 +, Beginn: 08.04.2013 in Waldkirchen, 10 x jew. Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Excel 2010 – Führerschein Beginn 08.04.2013 in Waldkirchen, 5 x jew. Montag u. Mittwoch von 19.00 – 21.30 Uhr

Buchführung für Anfänger Beginn 09.04.2013 in Waldkirchen, 8 x jew. Dienstag u. Donnerstag von 19.00 – 21.30 Uhr

Medien in der Familie (Medienaneignung der 3- bis 6-Jährigen), Donnerstag, 25.04.2013 von 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung und Information: vhs des Landkreises Freyung-Grafenau, Frauenberg 17, 94481 Grafenau, Tel. 08552/9665-0

Die **Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe** bietet eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in, oder Heilerziehungspflegehelfer/in an. Information und Anmeldung unter: bfz gGmbH, Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe, Bahnhofstraße 27, 94032 Passau, Tel. 0851/95625-55.

Würden Sie gerne in der Altenpflege arbeiten?

Das Rosenium in Neureichenau und Lackenhäuser und die Pflegeschule St. Augustinus in Oberzell starten ab Mai 2013 eine Ausbildungsinitiative zum „Helfer für die alltägliche Grundpflege im Bereich Altenhilfe“. Damit soll vor allem Frauen mittleren Alters, die nach der Kindererziehungszeit oder zur Umorientierung nach einem ersten beruflichen Werdegang eine neue Herausforderung suchen, eine echte Chance angeboten werden. Diese Ausbildung, die 120 Stunden Theorie in der Pflegeschule St. Augustinus in Oberzell sowie berufsbegleitend 145 Stunden Praxis im Rosenium Neureichenau umfasst, wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Pflegeschule. Die Ausbildung kann sowohl im beruflichen, wie im privaten oder ehrenamtlichen Werdegang eingesetzt werden; eine Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich. Das Ausbildungskonzept ist speziell auf die Bedürfnisse und Anforderung von Frauen (evtl. mit Familie und Kindern) im mittleren Alter

zugeschnitten. Unterricht erfolgt daher etwa zwischen 8.15 Uhr und 13.00 Uhr. Wer Interesse an einer solchen Schulung hat, kann sich in der Pflegeschule Oberzell (Schwester Michaela Brunner) anmelden. Tel.: 08591/939355. Gerne kann man aber auch im Rosenium Neureichenau oder im Rosenium Rosenberger Gut Lackenhäuser vorbeischaun, sich die Häuser ansehen und nähere Informationen einholen. Ansprechpartner sind Heimleiterin Annette Kern (Neureichenau), Tel. 08583/9700 bzw. Angelika Schwarz (Lackenhäuser), Tel. 08583/9182990.

Info der Deutschen Rentenversicherung in Bayern

Frist für 2012 nicht versäumen! - Stichtag: 2. April 2013

Die meisten Arbeitnehmer in Deutschland sind automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert. Wer allerdings nicht oder nicht mehr versicherungspflichtig ist, in Deutschland wohnt, das 16. Lebensjahr vollendet hat und keine volle Altersrente bezieht, kann freiwillige Beiträge zahlen. Dies gilt auch für im Ausland wohnende Deutsche. Mit freiwilligen Beiträgen können Anspruchsvoraussetzungen für Rehabilitationsleistungen sowie für Versicherten- und Hinterbliebenenrenten erfüllt und Rentenanwartschaften gesichert oder erhöht werden. Wer beispielsweise wegen der Geburt eines Kindes nur kurze Zeit berufstätig war und weniger als fünf Versicherungsjahre hat, kann mit freiwilligen Beiträgen einen Anspruch auf eine Regelaltersrente erwerben. Beiträge für das Jahr 2012 müssen spätestens bis zum 2. April 2013 eingezahlt sein. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Der monatliche Beitrag kann zwischen dem Mindestbeitrag von 88,20 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.097,60 Euro in beliebiger Höhe entrichtet werden.

Nicht versäumen sollten diese Frist gerade Versicherte, die vor 1984 bereits 60 Beitragsmonate zurückgelegt und seit dem einen lückenlosen Versicherungsverlauf haben. Dadurch kann die Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrechterhalten werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 1000 480 88.

Familienferien 2013

Weil ein gemeinsamer Erholungsaufenthalt so wertvoll ist, gewährt der Freistaat Bayern Familien, die in Bayern leben und sich sonst keinen Urlaub leisten können, weil er einfach zu teuer ist, unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse für gemeinsame Familienferien. In besonders familienfreundlichen Ferienstätten kann man sich erholen und Kraft für den Alltag schöpfen. Auch Angebote zur Fragen der Erziehung, Gesundheit oder Ernährung werden hierbei angeboten. Zuschussanträge können beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Winzerstraße 9, 80797 München (Tel. 089/1261-2313), E-Mail: familienholung.familienbildung@zbfs.bayern.de gestellt werden. Als Ergänzung zum Staatszuschuss für Familien aus der Diözese Passau mit sehr niedrigem Einkommen kann in bestimmten Fällen ein Diözesanzuschuss gewährt werden. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Hierüber erteilt das Familienwerk der Diözese Passau (Herr Josef Veit – Referat für Ehe und Familie) Domplatz 7, 94032 Passau nähere Auskünfte.

Wohnungsmarkt

Ortsteil	Angaben zur Wohnung	frei ab	Kontakt
Hobelsberg	2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Keller Garage	sofort	Tel. 08551/5353
Obergrainet	2-Zi.-Dachgesch.-Whg., 50 qm, Bad, Speicheranteil, Garage	01.05.2013	Tel. 08585/337
Hobelsberg	3-Zi.-Dachgesch.-Whg., 75 qm, 2 Balkone, Carportstellplatz	01.05.2013	Tel. 08585/1235
Hobelsberg	2 ½-Zi.-Einliegerwohnung, 75 qm, Terrasse, Garage	01.05.2013	Tel. 08585/9698981

Veranstaltungskalender April

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
31.03.2013	19.00	Osterschießen	Birkenwald Rehberg	Schützenheim
01.04.2013		Emmausgang nach Kohlstattbrunn	Wallfahrer u. Pfarrei	Abmarsch Fürholz 5.30 Uhr
02.04.2013	20.00	Mitgliederversammlung	Tourismusverein Grainet	Hüttenwirt Hobelsberg
05.04.2013	19.30	Jagdversammlung	Jagdgen. Rehberg	GH Peterlik Rehberg

10.04.2013	13.30	Seniorentreffen, gem. Singen u. Musizieren	Seniorenclub	Restaurant Genussreich
13.04.2013	14.00	Obstbaum-Veredelungskurs	OGV Grainet	Nähe Nikolauskirche (Maulwurfgarten)
13.04.2013	19.30	Jahresversammlung mit Neuwahlen	Kapellenv. Kohlstattbrunn	GH Kernhof Fürholz
17.04.2013	20.00	Bäuerinnenstammtisch	Jung- u. Altbäuerinnen	Jäger-Hütt Grainet
27.04. und 28.04.2013	10.00 – 17.00	Hausausstellung mit Live-Vorfürungen versch. Geräte und Maschinen Garten-, Forst-, Kommunal- und Landtechnik	Fa. Thomas Pauli Für das leibliche Wohl sorgt die FF Fürholz und HvO-Gruppe Fürholz	Gewerbegebiet Fürholz-Weidenau
27.04.2013	14.00	Obstblütenfest für Jung und Alt Die Graineter „Maulwürfe“ wirken bei der Veranstaltung mit	Kreisverb. f. Gartenbau	Obstlehrgarten Eckertsr.
28.04.2013	ab 9.00	Verkauf von Kuchen, Krapfen u. Rosswürsten	Spes Viva Bayerwald	Schulhof Grainet
<u>Voranzeige:</u>				
01.05.2013		Maibaum-Aufstellen mit Maifest (bei schlechtem Wetter wird im FW-Haus gefeiert)	FF Grainet	Dorfanger Grainet
02.05.2013	19.30	Gartlertreff für alle Gartenfreunde	OGV Grainet	Jäger-Hütt Grainet
03.05.2013	19.00	Frühjahrs-Endschießen	Birkenwald Rehberg	Schützenheim
03.05.2013	19.00	Florianimesse	FF Fürholz	Kapelle Fürholz
04.05.2013	12.00	Frühlingsfest mit Stockturnier	Bayernpartei	Alte Schule Fürholz

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist 23. April 2013.

sonst. Mitteilungen aus Vereinen/Verbänden/Gastronomie:

Männerchor Grainet:

Der Männerchor Grainet möchte sich sehr gerne verstärken. Deshalb wenden sich die Verantwortlichen an dieser Stelle an Männer – egal welchen Alters – die Freude am Singen haben und dies der Öffentlichkeit auch zeigen wollen, sei dies bei weltlichen Auftritten oder an kirchlichen Festtagen, wo der Chor ebenfalls zur Freude aller, in besonderer Weise aber zur Ehre Gottes singt. Es sind keine Vor- oder Notenkenntnisse erforderlich, einfach kommen und an einer Chorprobe teilnehmen. Jeder wird gut aufgenommen und zunehmend Spaß und Freude in einer sehr aktiven Singgemeinschaft erleben können. Natürlich sind auch Sänger außerhalb des Gemeindebereiches willkommen. Geprobt wird jeweils am Freitag von 19.30 – 21.00 Uhr in der Schule Grainet. Für Informationen stehen gerne zur Verfügung: Chorleiter Ruppert Hannig, Grainet, Tel. 08585/358 und Vorstand Mathias Binder, Hinterschmiding, Tel. 08551/1604. Der Männerchor freut sich auf jede Stimme!

Spendenaufwurf der FF Vorderfreundorf:

Die Feuerwehr Vorderfreundorf plant in diesem Jahr einen Anbau an das Gerätehaus. Der Wehr wäre sehr geholfen, wenn das Bauvorhaben von der Bevölkerung mit Baum- und Geldspenden unterstützt würde. Jeder, der etwas dazu beitragen möchte, sollte sich baldmöglichst bei Erich Schrank, Tel. 08585/488 oder Fritz Ilg, Tel. 08585/839 melden.

Kindergarten Grainet:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mutter-Kind-Gruppe im KiGa Grainet ab April nicht mehr stattfindet. Sollte sich eine Änderung ergeben, ergeht rechtzeitige Mitteilung. Wenn jemand an der Leitung der Gruppe Interesse hätte, wird Kontaktaufnahme mit der Kindergartenleitung (Tel. 323) erbeten.

MHD-Altkleidersammlung

Die Frühjahrs-Altkleidersammlung in unserem Gemeindebereich wird am **Samstag, 27.04.2013** durchgeführt. Bitte das Sammelgut in den dafür verteilten Säcken gut sichtbar und vor allen Dingen gut verpackt ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereit halten.

Sport und Gesundheit:

- Unter der Leitung von Heike Ranzinger und Elvira Hannig findet jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr das Kinderturnen (für 5 – 8-Jährige) statt.
- Im Anschluss daran (von 16.00 – 17.00 Uhr) steht das „Eltern-Kind-Turnen“ für Kinder von 1 ½ - 4 Jahren im Programm. Treffpunkt für beide Sportveranstaltungen ist in der Mehrzweckhalle Grainet.

Herzkissen-Aktion:

Christine Höpfl aus Vorderfreundorf möchte sich bei allen Frauen, die am Weltgebortstag in Hinterschmiding teilgenommen haben, ganz herzlich für die Spenden bedanken. Es wurden 136,-- € gesammelt. Damit sind wieder viele Kissenfüllungen gesichert!

Am **Samstag, 13. April** findet im Mehrzweckraum der Schule Grainet wieder ein Nähreff zu diesem Thema statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Die angefertigten Herzkissen gehen kostenlos an Krebspatientinnen im Mammazentrum Ostbayern Deggendorf, an das Krankenhaus Wegscheid, an die Initiative „Mit Krebs leben“ in Waldkirchen, sowie an sonstige an Brustkrebs erkrankte Frauen. Infos und Anmeldung zum Nähreff unter Tel. 08585/780 (abends) oder 0175/4844915.

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege

Für Gartenfreunde und die, die es werden wollen, hat der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege FRG das Jahresprogramm 2013 herausgegeben. Viele interessante Veranstaltungen und Aktionen sind darin enthalten. Im Internet kann der Veranstaltungskalender unter www.gartenbauvereine-frg.de abgerufen werden.

AOK-Gesundheitstipp:

Mindesthaltbarkeitsdatum: Viele Lebensmittel können noch auf den Teller!

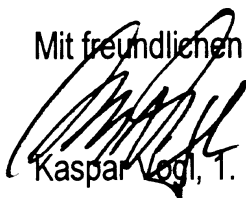
Jeder Bundesbürger wirft im Schnitt genau 81,6 Kilogramm Lebensmittel auf den Müll. Nach einer Studie der Universität Stuttgart waren davon über 60 Prozent noch in Ordnung. „Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist für viele Verbraucher dabei das Hauptkriterium“. Dieser Aufdruck auf Lebensmitteln soll Orientierung geben, bis wann ein richtig gelagertes Produkt seine besten Eigenschaften behält. Viele Verbraucher glauben allerdings, dass abgelaufene Lebensmittel sofort ungenießbar sind. Das stimmt aber nicht: Lebensmittel wie Milch und Joghurt halten sich in der Regel noch Tage darüber hinaus; Kaffee, Mehl, Nudeln oder Reis sogar bis zu Monaten. Bevor Lebensmittel im Müll landen, sollte deshalb ihr Zustand mit Nase, Augen und Mund getestet werden. Wie sieht das Produkt aus: Ist Schimmel vorhanden? Riecht das Lebensmittel sonderbar und anders als sonst? Schmeckt es anders als sonst? Meist kann man sich dabei auf seinen eigenen „Riecher“ gut verlassen. Offensichtlich verdorbene Produkte gehören natürlich in den Müll. Jeder kann aber dabei mithelfen, dass das nicht mehr so oft wie bisher passiert. Ein Einkaufszettel hilft, den tatsächlichen Bedarf festzustellen. Beim Einkauf sollte auf zu große Packungen verzichtet werden, davon bleibt oft viel übrig. Damit Lebensmittel lange frisch bleiben, ist die richtige Lagerung wichtig: Heimisches Obst und Gemüse gehören in den Kühlschrank ins Gemüsefach. Milchprodukte lagern am besten in der Mitte des Kühlschranks, Eier, Butter und Getränke in der Tür, Wurst und Fleischwaren in der unteren Ablage, wo die Temperatur am niedrigsten ist. **Internettipp:** www.zugutfuerdietonne.de. Eine Kampagne des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Terminvormerkungen:

Folgende Termine für Frühjahr/Sommer 2013 können jetzt schon notiert werden:

24. – 26.05.2013	Birkenwaldfest Rehberg
01.06.2013	HvO-Grillfest in Fürholz
08. – 09.06.2013	40 Jahre Jugendfeuerwehr Fürholz und Einweihung Gerätehausanbau
22.06.2013	Sonnwendfeuer Jugendfeuerwehr Fürholz
28. – 29.06.2013	Salzfest Prachatice
20.07.2013	Bayerisch-Böhmisches Säumerfest in Grainet

Mit freundlichen Grüßen


Kaspar Vogl, 1. Bgm.